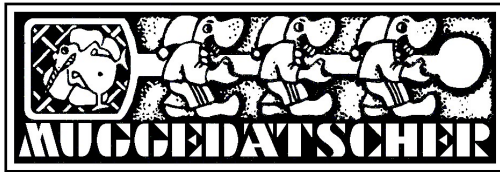


## FASNACHTSGESELLSCHAFT



BASEL ALTI GARDE GEGR. 1995

Fasnacht 1998

### Dr Elvis läbt ...

In numme dryssig Joor – herrjee,  
was isch mit unserer Wält au gschee?  
D Wäart vo doomools sinn nimm' rächt,  
was friener guet, dasch hitte schlächt.  
Reschpäggt fir Anderi, Doleranz,  
wird abdoos grad als Fiirlifanz.  
Me maint faschtgaar, dasch nit ibertriibe,  
kai Stai syyg uff em andere bliibe.  
Wie mänggi Buude, wo grentiert,  
het me ganz aifach umstruggturiert;  
und wenn si ainewääg gflooriert,  
mit ere hailoos spegguliert,  
d Bapyyr verschäärbled, fusioniert  
und zletschtamänd dnoo liquidiert?  
Kai Ruggsicht uff Mentsche und iri Stelle,  
denn wäär nyt het, muess au nyt welle.  
Wie hänn sich d Fraue ungschiniert  
in dääne Joor emanziert?  
So kaa me, s wird aim windewee,  
Manne bim Huushaltmache gsee.  
Derwyyl duet d Hutte, s isch zem lache,  
brobiere, Karriere z mache.  
Wel das nit gyygt, wäär s scho vo Nutze,  
dr Alt gieng no go Byyroot butze.  
Woo sinn si numme, die scheene Stunde,  
wo me gmietlig in dr Stuube unde,  
barlaart het iber Gott und d Wält  
und nit nur iber s fäälend Gäld?  
Hit surft me im PC dr lieb lang Daag,  
jeede fir sich, ganz elai im sym Schlaag.  
Wäär maint, me gsääch sich no bim Ässe,  
kaa daas dangg Fastfood grad vergässe.  
Z Bäärn sinn d Generääl am Flueche,  
wel si ir Findbild nei mien sueche.  
D Aarmee wird, duet s no wyter so goo,  
zem Fottimotiv fir d Japaaner verkoo.  
Und kauffsch dr hit e neie Kaare,  
duesch d Elch am beschte wyt umfaare.  
Sport in Baasel? – das isch numme  
non e Thema fir die Dumme.  
Kai Wunder, dass in dääre Zyt,  
no eppis gsuecht wird, wo au bliibt.  
Au wenn me derbyy mit Wiirge und Zwänge,  
in Draim mues flichte und d Woored verdränge.

Im Elvis, däm Thyp vo Memphis unde,  
hänn vyyli e neie Hailand gfunde.  
Drum gheert me doo, drum gheert me deert:  
„Dr Elvis läbt“, das deent zwoor gsteert.  
Doch fir e Fan, es lyychtet yy,  
isch numme woor, was woor daarf syy.  
So ka me wider als wie mee  
Heere mit Elvislogge gsee;  
au wenn si uff die alte Daage,  
s Wäägli eppis braiter draage.  
Und s Oomi nesst bim Elvis loose  
nääbe de Bagge hit no d Hoose.  
In Graceland driffsch im Elvis-Gaarte,  
Lyt, wo uff s groossi Wunder waarte,  
im Glaube, s kennt nimme lang goo  
bis äär wurd straalend ufferstoo.  
So gyygst an dr Séance s Beetli Buuser:  
„Är wott mr an d Wesch, dr Elvis, däa Luuser!“  
Anderi brichte, s macht aim scho bedroffe,  
wie äär ene iber dr Wääg schyynts isch gloffe.  
Die Junge dien sich schwäär, z verstoo,  
wie uff ain, wo zwanzig Joor nimm' doo,  
iiri Alte, s isch zem schreie.  
schaarewyyss no yynegheie.  
Doch, so wie sii uff dr Jackson spinne,  
hänn miir halt dr Elvis in uns inne.  
Äär isch bi däm, wo mir hänn erläbt,  
derbyy gsii, gwaasi iiber ys gschwäbt.  
Statt in d Disco, wie unseri Goofe,  
isch me halt no in e Club go schwooffe.  
Songs vom Elvis, Stigg fir Stigg,  
het me dert gspiilt – nai - waas fir e Gligg.  
Bi dääre Muusig bisch denn, wie bsoffe,  
ungsinnt enander in d Aarme gloffe.  
Isch s denn drum gange, dr Schatz z verfiere,  
hesch anngschtebang ghofft, di nit z blamiere:  
Gschwind d Elvis-Blatte uff dr Däller glait,  
scho het dr di Schatz Casanoova gsait.  
Breff: Ohni Elvis hät mängge dehai  
kai Regierig und wäär ganz elai.  
Au d Muggedätscher hätte s gwiis schwäär:  
Soone doll Sujet, woo näämt me s suscht häär?

**S sinn nit numme Elvis-Fans, wo vom  
Määntignacht, em 2. bis em Mittwuche-  
morge, em 4. Meerze uff dr Minsterblatz  
an d Ladäärne-Uusstellig bilgere.**